

WIK

Zeitschrift
für die Sicherheit
der Wirtschaft

Phishing: Mehr Risiken für die Bank

(Seite 9 ff)

Safety und Security: Vom Kosten- zum Ertragsfaktor

(Seite 35ff)

Richtiges Outsourcing: Kein Auftrag ohne geprüfte Kalkulation

(Seite 47ff)

Videüberwachung: Hybrid-Lösungen sorgen für Investitionsschutz

(Seite 72ff)



ORGAN:
ARBEITSGEMEINSCHAFT
FÜR SICHERHEIT DER
WIRTSCHAFT e.V. - ASW -

ASW im SECURITY-Kongress:
Reiserisiken und Sicherheitspartner-
schaften im Fokus



Anzeige

- Außerdem:*
- Manager-Gehälter in der Sicherheit
 - Rückblick auf die SECURITY 2006
 - Betrugsbekämpfung in Banken
 - Ausspäh-Desaster: Der Fall HP
 - Vorbereiten auf die Pandemie
 - WIK-Sicherheits-Enquête
 - Das sichere Hochhaus

70736 Fellbach
Stuttgarter Str. 30
Jürgen Fürst
SUXES GmbH

* 01193# F Beleg Seite 86 ua#0066 *

Secu-Media Verlags-GmbH-L.-Meltner-Str. 4-55435 Gau-Algesheim
Postvertriebsstück, DPAG, Entgelt bezahlt

www.wik.info

www.wisag.de



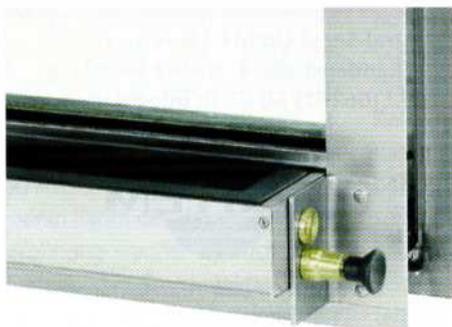
Anzeige

dung von intelligenten Transpondern, die zentral programmiert werden, wodurch die Pflege einzelner Türen entfallen kann. An Bedienmedien sind ISO-Karte, Schlüsselanhänger oder ClipTac-Schlüsselkappe verfügbar, wodurch sich eine Bedienbarkeit auch gemischter DOM-Schließsysteme (Mechanik und Elektronik) realisieren lässt. „Das System wird ab April 2007 verfügbar sein, zum Preis von Faktor drei zu einem guten Mechanik-Zylinder“, so DOM-Marketingleiter Thomas Pitsch. *sob*

www.dom-sicherheitstechnik.com

Walter Wurster: Wegklappbarer Notkassenschalter

Der neue Notkassenschalter (Modell 7005) von Walter Wurster ist ein nachrüstbares Fensterelement aus Edelstahl mit einer Sicherheits-scheibe in C35F-Qualität, welches in eine mit Ausparung versehene Sicherheitstür manipulationsgeschützt eingebaut werden kann. Die Durchreiche verfügt über Beschusshemmung der Klasse M3 und ist bei normalem Kassenbetrieb wegklappbar. Erst im Bedarfsfall wird sie in das Fensterelement eingeschoben und von innen mit Verriegelungsbolzen arretiert. Damit können auch bei Stromausfall und geschlossenen Schalterfenstern Geldbeträge sicher über die ad hoc eingerichtete Notkassentüre ausgezahlt werden. Auch gegen Überfälle bietet das Fensterelement Schutz. Die abgeklappte Durchreiche verdeckt die Öffnung, durch die sie im Einsatzfall geschoben wird, vollständig. Die Öffnung kann so nicht überwunden werden. Es besteht Nachholbedarf für eine Lösung dieser Art, so der Anbieter. Zwar gebe es Regelwerke, die Notkassen vorschreiben und jeder Kassenraum in Banken verfüge über eine so genannte Notkassentür, so Wurster-Geschäftsführer Holger Schneeberger, „dennoch lässt sich eine Geldauszahlung über diese Türen im Notfall



oft nicht realisieren“. Interessant könnte die Lösung auch für Tankstellen oder Apotheken sein, etwa zum Schutz vor nächtlichen bewaffneten Überfällen. *sob*
www.wurster-online.de

Winkhaus: E-Beschlag mit Time-Funktion

Winkhaus Türtechnik hat sein elektronisches Zugangskontrollmodul BlueChip jetzt in eine Design-Drückerrosette



von (Franz Schneider Brakel) integriert. Kernstück des Systems ist ein freilaufendes Kuppelungselement, welches bei einer positiven Identifizierung durch die BlueChip-Technik verriegelt und die Türöffnung durch den FSB-Türdrücker freigibt. Das EZK-Time genannte Komplettpaket bietet zur Zugangskontrolle die Möglichkeit, Schließungen nachzuvollziehen und Zeitfenster einzurichten, welche die Tür über einen bestimmten Zeitraum ganz freigeben, oder spezielle Berechtigungen verwalten. Kontrolliert werden kann die Technik mithilfe der Software BlueControl, für die es eine neue Version mit erweiterten Funktionen (zum Beispiel Verwaltung von Gruppen-Hauptschlüsseln) gibt. „Wir richten das Angebot von EZK-Time besonders an Anwender im Objektbereich zur schnellen Sicherung von Innentüren“, so Winkhaus Marken-Manager Harald Dekkers. Allerdings sind auch Anwendungen im Heimbereich denkbar. *sob*
www.winkhaus.de

Atral-Secal: VdS-B-Hybridzentrale „Light“

Für die bisher einzige Funk-Alarmanlage mit VdS B-Zulassung mit Hybridzentrale, Daitem D24000 (bis zu 255 Funk- oder Drahtmelder anschließbar), von Atral-Secal gibt es jetzt auch eine Light-Version für bis zu zehn Melder und bis zu drei Sicherheitsbereiche. Damit lassen sich auch kleinere Objekte, wie Praxen oder Ladengeschäfte, kostengünstig mit Funkkomponenten nach VdS Klasse B absichern. Das D24000 Funk-Set „Light“ besteht aus der Zentrale „D24000 Light“, einem Funk-Bedienteil, einem Kontaktsender sowie einem



IR-Bewegungsmelder. Für die Kombination mit drahtgebundenen Meldern gehört zum Set anstelle des Funk- ein BUS-Bedienteil sowie ein weiterer IR Bewegungsmelder. Der empfohlene Verkaufspreis für eine Light-Version (Funk- oder Bus-Set) beträgt laut Hersteller 1.990 (netto).

www.daitem.de

Novar/Esser: Neuer Zweidrahtbus



Ein neuer Zweidrahtbus (bis zu 3,3 km Ringlänge) der Marke ESSER von Novar ermöglicht künftig neben der Signalübertragung für die Peripherielemente auch die gleichzeitige Bild- und Sprachübertragung im Livemodus. Diese Neuerung wird durch zwei unterschiedliche Übertragungsgeschwindigkeiten ermöglicht: eine standardmäßige für Busteilnehmer wie Melder und Koppler sowie eine High-Speed-Komponente, die den Datenaustausch für die gleichzeitige Sprachübertragung, etwa zur Kommunikation mit gefährdeten Personen, und Bildübertragung, zum Beispiel zur visuellen Alarmverifizierung, sicherstellt. Bis zu 250 Busteilnehmer können auf dem neuen Feldbus betrieben werden. Die Initialisierung erfolgt innerhalb von 60 Sekunden, was die Inbetriebnahmezeit reduziert. Mit einem speziellen Tool zur Identifizierung und Visualisierung von Verdrahtungsfehlern wird der Zeitaufwand zusätzlich gesenkt.

www.esser-systems.de



Bei CES (C.Ed. Schulte GmbH, Velbert) stand erneut die Kompatibilität von mechanischen zu elektronischen Schließsystemen im Vordergrund. Hierzu wurden neue Komponenten des elektronischen Schließ- und Organisationssystems OMEGA vorgestellt. Im Bild: Sylvia Lambach, CES-Marketingleiterin, präsentierte den neuen Doppelknäufzylinder OMEGA AKTIV, der über Master-Transponder wie auch über Funk (ohne Türverkabelung) über einen Access Point programmierbar ist.



Sie erhielten von der Jury des Sicherheitsmarkt jeweils die Auszeichnung „Produkt des Monats“ (nähere Infos in WIK 5/2006) und die Urkunden auf der Security: Pentax für den elektronischen Türspion IntelliCorder und Schüco für die neue in den Türflügel integrierte Fluchttürsicherung. Die Bilder zeigen: Pentax-Verkaufsleiter Michael Broszio (li.), Jochen Kluge, Produktmanagement und Vertriebsleitung Security & Automation bei Schüco (re.)



Viele Fachhändler berücksichtigen zu wenig, dass wir auch stark im Privatkundenbereich sind. Dabei verkaufen wir nur über den Fachhandel, nicht über Baumärkte“, so Stefan Fischbach, Geschäftsführer Assa Abloy Deutschland GmbH (re.) im Bild mit Andreas Wagener, Leitung Vertrieb bei Assa Abloy Sicherheitstechnik GmbH, Berlin, auf der Security vor ihrem neuen Shop-in-Shop-System. Der indirekte Vertrieb über den Fachhandel umfasse bei der ASSA ABLOY Sicherheitstechnik GmbH ca. 90-95%. Jetzt will das Unternehmen den Fachhandel noch weiter stärken und dazu unter anderem den Endverbraucher mehr in den Fokus rücken. Ein speziell auf diesen Markt zugeschnittenes KON-Ladenkonzept zur Verkaufspräsentation in Sicherheitsfachgeschäften soll helfen (Kontakt für Infos zur Ladenausstattung: ladenkonzept@assaabloy.de). Zudem soll die Ausschreibungsarbeit forciert werden, so Fischbach. „Wir haben ein technisches Büro mit Spezialisten eingerichtet, welche Elektro-Planer beraten und für diese die Projektierung übernehmen. Realisiert und abgewickelt werden die Projekte dann über den Errichter und den Produktions-Verbindungshandel.“



Menschlichkeit und Kundennähe sei ein Eckwert, der Hekatron vom Wettbewerb unterscheidet: „Die Mitarbeiter machen den Unterschied – wir pflegen Respekt und persönlichen Kontakt zu den Kunden“, so Hekatron-Geschäftsführer Peter Ohmberger (im Bild) beim Kundenevent des Unternehmens im Rahmen der Security in der Essener „Zeche und Kokerei Zollverein“. Ohmberger lud alle Anwesenden ein, zum Firmenstandort nach Sulzburg zu kommen, um sich von den Kompetenzen und der partnerschaftlichen Einstellung des Unternehmens zu überzeugen. Für 2007 will Hekatron die Betreuung der Planer intensivieren sowie ein neues Partnerprogramm initiieren.



effeff-Produktmanager Rudolf Schnekenburger präsentierte mit dem selbstverriegelnden Fluchttürschloss „FREEWAY MEDIATOR“ von Assa Abloy Sicherheitstechnik eine neue Lösung für Mehrfamilienhäuser. Das System wurde von der Jury des Sicherheitsmarkt im Bereich Mechanik/Mechatronik zum Produkt des Monats gewählt (mehr auf S. 83)



Mit dem neuen Klappschalter für Notkassentüren lässt sich der Zahlungsverkehr auch in Notfällen, wie Stromausfall, aufrecht erhalten, so Dieter Wurster, Geschäftsführer der Walter Wurster GmbH, Leinfelden-Echterdingen.



„Das größte Interesse der Standbesucher besteht an der digitalen Welt“, stellte Volker Bachmann, Leiter Marketing bei der Kaba GmbH, fest. Hier hatte das Unternehmen unter dem Begriff CardLink ein neues Konzept zu bieten, welches die virtuelle Verknüpfung von Standalone-Komponenten und online-Zutrittskontrolle ermöglichen soll. (s. auch S.88).